

Einige Projektoren der Firma NORIS werden über einen Schlaufenformer gestartet.

Es drängt sich sicher nun dem Einen oder Anderen die Frage auf, „Was ist ein Schlaufenformer?“

Kurz zur Erklärung: Ein Film, egal ob 8, 16 oder 35 mm, benötigt zum problemlosen Transport durch die Filmbühne etwas Spielraum. Soll heißen, vor und hinter der Filmbühne wird der Film in einer lockeren Schleife transportiert um z.B. bei einer beschädigten Perforation oder einer unsachgemäßen Klebestelle genügend Spielraum zu haben, um den Filmtransport durch die Filmbühne ohne „Zittern“ des Bildes zu bewerkstelligen. Kurz gesagt, der Transport über eine lockere Filmschleife (Filmschleife) garantiert einen ruhigen Bildstand bei der Filmvorführung.

Bei Geräten der Firma NORIS Projektion Nürnberg (und baugleiche Geräte der Fa. PORST) wird diese Filmschleife beim Filmstart mittels Schlaufenformer hergestellt.

- Netzkabel anschließen
- Zentralschalter in Stellung „0“
- Schlaufenformer an der Oberseite des Lampenhauses ganz nach vorn ziehen



Je nach Modell sollte nun der Projektor los laufen, wenn dies nicht der Fall ist, den Zentralschalter eine Stellung nach rechts drehen. Filmspule und Auffangspule sollten logischerweise schon aufgesteckt sein. Nun den angeschnittenen und mit Vorspannband versehenen Filmanfang in die Einfädelöffnung stecken.



Zentralschalter ist immer noch in Stellung „0“



Der Film wird nun durch die Einfädelmechanik eingezogen, durch die Filmbühne transportiert und gelangt in den Filmkanal. Hier wird der Schlaufenformer ausgelöst, d.h. er springt in seine Ausgangsstellung zurück. Je nach Projektor-Modell schaltet das Gerät jetzt ab, oder der Film wird weiter bis in die Fangspule geführt.

Wenn der Projektor ganz abgeschaltet hat, den Zentralschalter eine Stellung nach rechts schalten und den Film in der Fangspule einfädeln lassen.

Wenn der Film in der Fangspule läuft, den Zentralschalter in Stellung „Projektion“ oder in Stellung „Projektion mit Ton“ (Modellabhängig) bringen.



**ACHTUNG!** Wenn der Schlaufenformer selbsttätig ausgelöst hat, sollte man **AUF KEINEN FALL** versuchen, ihn erneut zu arretieren – beispielsweise, wenn ein Film mal nicht richtig läuft! In einem solchen Fall den Film rückwärts laufen lassen, bis er vollständig aus dem Filmkanal heraus ist - oder im schlimmsten Fall den Film manuell aus dem Filmkanal entfernen!